



BÜCHERFRAUEN E.V.
GESCHÄFTSSTELLE
c/o Büro Seehausen + Sandberg
Merseburger Str. 5
D-10823 Berlin
info@buecherfrauen.de
030 / 78 71 55 98

PRESSEKONTAKT
Inka Bankwitz
+49 176 800 46338
kommunikation@buecherfrauen.de

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 2. Mai 2023

ERSTE BUNDESWEITE FEMINISTISCHE BUCHWOCHE STARTET AM 6. MAI

Am Samstag ist es soweit: Die erste Feministische Buchwoche, organisiert von den BücherFrauen, wird eröffnet. Die Auftaktveranstaltung findet ab 14 Uhr in der MONAliesA in Leipzig statt.

Im Eröffnungsvortrag wird sich die Autorin und Übersetzerin Doris Hermanns mit Literatur von Frauen historisch und weltweit beschäftigen und vor allem damit, warum wir heute so wenig von ihnen wissen

Anschließend gibt es eine Podiumsdiskussion zum Thema „Frauen und Genre“, moderiert von der Verlegerin des AvivA Verlags Britta Jürgs. Bei den Teilnehmerinnen hat es eine kleine Änderung gegeben: Isabel Rohner (Krimi), Barbara Fischer (Fantasy) und neu Julia Zejn (Graphic Novel).

VIELFALT FEMINISTISCHER STIMMEN IN DER BUCHBRANCHE

Eine Woche lang werden Autorinnen in etwa vierzig Veranstaltungen online und von Ort von München bis Bremen im Mittelpunkt von Veranstaltungen stehen: Von Lesungen über Buchpräsentationen bis hin zu Vorträgen und Diskussionen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Raum Köln/Bonn, wo alleine zehn Lesungen geplant sind. Die Themen sind dabei sehr weit gefächert. Sie reichen dabei beispielsweise von der ersten Schriftstellerin und Philosophin Christine de Pizan (1364 – nach 1429), die nicht nur die erste europäische Autorin war, die vom Schreiben leben konnte, sondern auch die Namensgeberin des zweijährlich vergebenen Literaturpreises der BücherFrauen ist, über die Schriftstellerinnen der Münchener Bohème und feministischen Gegenentwürfen zur „Großen Erzählung“ bis hin zu literarischen Schatzsuchen.

Die Abschlussveranstaltung findet am 14. Mai im Frauenkulturzentrum Begine in Berlin statt. Dort werden Bücher zum Thema Frauen und Gesundheit von einer Mitarbeiterin des Frauengesundheitszentrums (FFGZ) vorgestellt.

Die Feministische Buchwoche ist eine gute Gelegenheit, die vielfältigen feministischen Stimmen in der Buchbranche kennenzulernen.

Alle Veranstaltungen sind zu finden unter: <https://www.buecherfrauen.de/branchendebatte/fembuwo>

HINTERGRUNDINFORMATIONEN ZU DEN BÜCHERFRAUEN E. V.

Das Branchen-Netzwerk BücherFrauen e. V. wurde 1990 nach dem Vorbild der englischen Women in Publishing (WiP) in München gegründet. Mittlerweile bündelt der Verein die Interessen von über 800 Verlagsfrauen,

Buchhändlerinnen, Übersetzerinnen und Frauen aus anderen Arbeitsbereichen rund ums Buch. Zielsetzung der BücherFrauen e.V. ist der gegenseitige Information- und Erfahrungsaustausch, die Vernetzung innerhalb des Verbandes und nach außen, Jobs und Aufträge zu vermitteln sowie frauenspezifische Interessen in der Buchbranche zu vertreten. Bundesweit sind die BücherFrauen in Regionalgruppen organisiert, die eigenständig Schwerpunkte bestimmen sowie Veranstaltungen wie beispielsweise Fachvorträge, literarische Ausflüge oder regelmäßige Treffen organisieren. Darüber hinaus bringen Mentoring-Projekte weibliche Nachwuchskräfte mit Führungsfrauen zusammen. Mehr Informationen zum Verein sowie den deutschlandweiten und regionalen Angeboten und Veranstaltungen im Internet unter www.buecherfrauen.de.